

Gewährung einer Bedarfszuweisung für das Haushaltsjahr 2005;
III. Zielvereinbarung zur Erreichung nachhaltiger Haushaltskonsolidierung mit dem
Land Niedersachsen

Präambel

Aufgrund der stark angespannten Finanzsituation der Stadt Norden hat der Rat in seiner Sitzung am 22.06.2004 den „Kontrakt 2007: Wir sichern gemeinsam die Zukunft der Stadt Norden“ beschlossen. Dieser Kontrakt sieht den Abbau des strukturellen Fehlbetrages in Teilabschnitten bis spätestens zum Jahre 2010 vor.

Auf der Grundlage dieses Kontraktes hat sich die Stadt Norden gegenüber dem Land Niedersachsen mit der I. Zielvereinbarung vom 13./21.12.2004 und mit der II. Zielvereinbarung vom 16.06./02.08.2006 verpflichtet, bestimmte Ziele und Maßnahmen in den Haushaltsjahren 2005 ff. zu verwirklichen. Diese Vorgaben wurden erfüllt.

Um schließlich den Haushaltsausgleich zu erreichen, ist die weitere Umsetzung des Kontraktes 2007 und die Umsetzung neuer Maßnahmen erforderlich und geplant. Aus diesem Grunde verpflichtet sich die Stadt Norden gegenüber dem Land Niedersachsen, nachstehende Ziele im Jahr 2007 zu erreichen:

I.

Der strukturelle Fehlbetrag des Haushaltsjahres 2004 betrug 6.225.400 Euro. Der vom Rat der Stadt Norden in seiner Sitzung am 22.06.2004 beschlossene „Kontrakt 2007“ sieht als Zwischenziel für das Jahr 2005 den Abbau des strukturellen Defizits auf 4,8 Mill. Euro, für das Jahr 2006 auf 4,0 Mill. Euro und für das Jahr 2007 auf 3,0 Mill. Euro vor.

Im Vermögenshaushalt wurden die Kreditaufnahmen auf 70 % der ordentlichen Tilgung im jeweiligen Haushaltsjahr beschränkt, um die weitere Entschuldung zu gewährleisten. Außerdem wurde das Immobiliennutzungskonzept zum Abbau der langfristigen Schulden konsequent umgesetzt.

Die Verschuldung im städtischen Kernhaushalt wird sich Ende 2007 auf 12.086.284 Euro belaufen. Die Pro-Kopf-Verschuldung kann somit von 570 Euro am Ende des Haushaltsjahrs 2003 auf 482 Euro zum Ende des Haushaltsjahrs 2007 reduziert werden.

II.

In der zwischen dem Land Niedersachsen und der Stadt Norden abgeschlossenen I. Zielvereinbarung vom 13./21.12.2004 wurden Maßnahmen zur Sanierung des städtischen Haushaltes festgelegt. Das Gesamtvolumen der Konsolidierungsmaßnahmen belief sich auf 997.800 Euro. Aufgrund dieser Maßnahmen konnte das unter IV. in der Vereinbarung festgelegte Ziel, die Reduzierung des strukturellen Fehlbetrages auf unter 4,8 Mill. Euro, erreicht werden.

In der II. Zielvereinbarung vom 16.06./02.08.2006 belief sich das Gesamtvolumen der Konsolidierungsmaßnahmen auf 1.737.000 Euro. Die Reduzierung des strukturellen Fehlbetrages in 2006 auf unter 4,0 Mill. Euro konnte damit umgesetzt werden.

III.

Die Stadt Norden hat mit Wirkung für das Haushaltsjahr 2007 folgende zusätzliche Maßnahmen umgesetzt:

1.	Einfrieren der Personalausgaben im Haushaltsjahr 2007 (Ziffer 1 des Kontraktes 2007 – Anlage -)	499.500 €
2.	Abwasserbeseitigung (Anlage 1 des Kontraktes 2007)	767.000 €
3.	Sondertilgung aufgrund der im Kontrakt 2007 vorgesehenen und durchgeführten Immobilienverkäufe (Ziffer 11 und 12 des Kontraktes 2007 – Anlage -)	315.000 €
4.	Anwendung des strategischen Filters auf den Verwaltungshaushalt (Anlage 1 des Kontraktes 2007)	105.900 €
5.	Reduzierung der Verlustabdeckung „Soziale Betriebe“	100.000 €
6.	Ausweitung des Erhebungsgebietes der Kur- und Fremdenverkehrsbeiträgen auf die nicht anerkannten Gebieten aufgrund der Änderungen im NKAG	110.000 €
7.	Erhöhung der Parkgebühren	11.500 €
8.	Friedhofsgebühren	40.000 €
9.	Veröffentlichungen Bauleitplanung	5.000 €
10.	Obdachlosenangelegenheiten	3.700 €
11.	Anzeigen im örtlichen Telefonbuch	1.400 €
12.	Verbesserung der Auslastung der städtischen Tiefgarage	3.200 €
13.	Erhöhung der Konzessionsabgaben	135.000 €
	gesamt	2.097.200 €

Die vorstehenden Maßnahmen sind in der Anlage 1 näher erläutert.

Die interfraktionelle Arbeitsgruppe „Zukunftssicherung“ (AGZ) berät z. Z. über ein Bündel weiterer Einzelmaßnahmen, die im Laufe diesen Jahres und im Jahr 2008 umgesetzt werden sollen und zu weiteren Verbesserungen führen werden.

IV.

Die Stadt Norden erreicht das im Kontrakt 2007 gesetzte Zwischenziel für das Haushaltsjahr 2007 wie folgt:

Die vom Rat der Stadt Norden in seiner Sitzung am 06.03.2007 beschlossene Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 sieht einen strukturellen Fehlbetrag von 2.650.200 Euro vor. Dem am 22.06.2004 im Kontrakt 2007 verankerten Sanierungsbeschluss wurde damit konsequent gefolgt.

Norden, den 27.06.2007

Hannover, den

Stadt Norden

Niedersächsisches Ministerium
für Inneres und Sport

(Bürgermeisterin)

Anlage 1 der III. Zielvereinbarung zwischen dem Land Niedersachsen und der Stadt Norden

1. Einfrieren der Personalausgaben

(Ziffer 1 des Kontraktes 2007 – Anlage AGZ-Konsolidierungsvorschläge)

Für den städtischen Haushalt 2004 einschl. der kommunalen Einrichtungen waren Personalkosten in Höhe von 11.102.800 Euro eingeplant. Aufgrund der Erfahrungswerte ist in den Folgejahren bis 2007 jeweils von einer mindestens 1,5-prozentigen Erhöhung der Personalausgaben, verursacht durch Tarifabschlüsse, Sozialversicherungsbeiträge, Alterszuschläge, Beförderungen und Höhergruppierungen auszugehen. Ohne Gegensteuerung wären die Personalausgaben in 2007 somit mind. 500.000 Euro höher als in 2004.

Dies ist nicht vertretbar. Die zu erwartenden Steigerungen sind deshalb vollständig durch den Abbau von Stellen aufzufangen. Der Betrag von 500.000 Euro entspricht dem Aufwand für ca. 11 Stellen (Bruttolohn und Arbeitgeberanteile).

2. Abwasserbeseitigung

(Anlage 1 des Kontraktes 2007)

Durch die Einbringung der Abwasserbeseitigung in einen Eigenbetrieb wird dem städtischen Kernhaushalt ein Erlös von 17.830.000 Euro (Wertermittlung auf der Grundlage des vorläufigen Jahresabschlusses 2006 der Einrichtung Abwasserbeseitigung) zufließen, der durch die Aufnahme eines langfristigen Kredits finanziert wird. Der Zinssatz für den Kredit beläuft sich auf 4,216 % für die gesamte Laufzeit von 39,5 Jahren bei einem anfänglichen Tilgungssatz von 1 %. Mit diesem Betrag ist das aufgelaufene Haushaltsdefizit in Höhe von rund 18,3 Mill. Euro (Stand: 31.12.2006) zu tilgen. Der Kassenkredit wird sich somit ebenfalls um 17,83 Mill. Euro reduzieren.

Durch diese Maßnahme wird neben dem Abbau der Verschuldung des städtischen Kernhaushaltes gleichzeitig das Zinsrisiko bei den Kassenkrediten abgebaut. Kassenkredite dürfen nur für die Überbrückung eines finanziellen Engpasses aufgenommen werden. Aus diesem Grunde ist eine Zinsbindung von längstens 4 Jahren möglich. Bei steigenden Zinsen hätte dies eine erhebliche zusätzliche Belastung der bereits angespannten Finanzlage der Stadt Norden bedeutet.

Bei einem aktuellen Zinssatz von 4,3 % für Kassenkredite (4-jährige) auf 17.830.000 Euro gerechnet ergibt dies eine Ersparnis von 767.000 Euro jährlich.

3. Sondertilgung aufgrund der im Kontrakt 2007 vorgesehenen und durchgeführten Immobilienverkäufe **(Ziffer 11 und 12 des Kontraktes 2007 – Anlage AGZ-Konsolidierungsvorschläge)**

In den vergangenen Jahren wurde ein Großteil der städtischen Immobilien veräußert. Der Verkauf der restlichen Immobilien ist weiter zu verfolgen. Ziel dieser Maßnahme ist die Erzielung von Einnahmen, die Vermeidung von künftigen Reparaturmaßnahmen und der Abbau von Arbeitszeitanteilen der Gebäudebewirtschaftung innerhalb der Verwaltung. Die Verkaufserlöse dienen dem Abbau der Schulden.

4. Anwendung des strategischen Filters auf den Verwaltungshaushalt **(Anlage 1 des Kontraktes 2007)**

Bei den vorbereitenden Haushaltsplanungen 2005 wurde erstmalig der neu entwickelte „Strategische Filter“, der auch Bestandteil des „Kontraktes 2007“ ist, angewandt. Das Instrument „Strategischer Filter“ stellt eine Verbindung zwischen dem Stadtleitbild und der Haushaltskonsolidierung her. Hierbei wurden je nach Zuordnung der Produkte der Verwaltungskostenrechnung zu den einzelnen Handlungsfeldern und Zielen des Stadtleitbildes unterschiedliche Sparziele aufgestellt. Für das Haushaltsjahr 2006 konnten hierdurch weitere Einsparungen von 105.900 Euro erzielt werden.

5. Reduzierung der Verlustabdeckung „Soziale Betriebe“

Ab dem Haushaltsjahr 2007 ist im Haushaltsplan eine Erstattung in Höhe von 100.000 Euro von der kommunalen Einrichtung „Soziale Betriebe“ vorgesehen. Diese Erstattung ist möglich durch die Ausschöpfung des Einsparpotentials in der kommunalen Einrichtung.

6. Ausweitung des Erhebungsgebietes der Kur- und Fremdenverkehrsbeiträge auf die nicht anerkannten Gebieten

Aufgrund der Änderungen des Nds. Kommunalabgabengesetzes vom 07.12.2006 können Gemeinden auch in den nicht anerkannten Gebieten Kurbeiträge und Fremdenverkehrsbeiträge erheben. Der Rat der Stadt Norden hat in seiner Sitzung am 06.03.2007 diese Möglichkeit wahrgenommen und die entsprechenden Satzungen zum 01.01.2008 geändert.

7. Erhöhung der Parkgebühren

Die Erhöhung der Parkgebühren im Ortsteil Norddeich wurde in der Ratssitzung am 06.03.2007 umgesetzt.

8. Friedhofsgebühren

Durch verschiedene Maßnahmen, wie z. B. die Angebotserweiterung um Rasenreihengräber konnte der Haushaltsansatz für 2007 um 40.000 Euro erhöht werden.

9. Veröffentlichungen Bauleitplanung

Durch die neue Hauptsatzung werden entsprechende Kosten bei der Veröffentlichung eingespart.

10. Obdachlosenangelegenheiten

Das Konzept zur Verbesserung der Wohnsituation in den städtischen Obdachlosenunterkünften sowie eine überarbeitete Gebührensatzung wurde am 09.06.2006 vom Rat beschlossen.

11. Anzeigen im örtlichen Telefonbuch

Die Anzeigen im örtlichen Telefonbuch wurden drastisch reduziert.

12. Verbesserung der Auslastung der städtischen Tiefgarage

Durch verschiedene Werbemaßnahmen wurde die Auslastung der Tiefgarage verbessert.

13. Erhöhung der Konzessionsabgaben

Durch Steigerung der Attraktivität des Stadtgebietes konnte die Einwohnerzahl auf über 25.000 erhöht werden.

Mit den Versorgungsunternehmen konnten auf der Basis der in der Verordnung über Konzessionsabgaben festgelegten Höchstbeträge, gestaffelt nach Einwohnerzahlen, entsprechend höhere Konzessionsabgaben vereinbart werden.